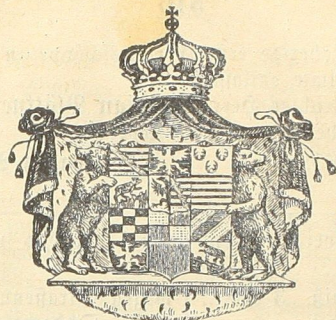


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,

Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. M. G. Becker,
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Jährlich 1½ Tblr.

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszeile

für Inländer 6 Pf.

für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 53.

Dessau, Dienstag, den 4. April

1865.

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird ausgegeben:

Protokoll der X. Sitzung des zweiten Anhaltischen Landtages.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 21. Februar 1863 für das vormalige Herzogthum Anhalt-Dessau-Köthen und vom 19. Februar 1863 für das vormalige Herzogthum Anhalt-Bernburg, das Verbot der Ausfuhr und Durchfuhr von Waffen und Kriegs-Munition aller Art, insbesondere von Geschossen, Schießpulver, Zündhütchen, Flintensteinen, ingleichen von Blei, Schwefel und Salpeter über die preussische Grenze gegen Rußland und das Königreich Polen betreffend, wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß dieses Verbot hinsichtlich der Ausfuhr und Durchfuhr des nach Rußland bestimmten Schwefels, Salpeters und Bleies, soweit dieselbe über die preussische Grenze gegen Rußland, d. h. von der Dtsche bis Schmaleningken, stattfinden soll, aufgehoben ist, im Uebrigen aber, also namentlich auch hinsichtlich der Ausfuhr und Durchfuhr von Schwefel, Salpeter und Blei nach dem Königreich Polen bestehen bleibt.

Dessau, 30. März 1865.

Herzoglich Anhaltisches Staats-Ministerium.

v. Zerbst.

Aufforderung. — Die zum Stadtbezirk Dessau gehörigen Hausbesitzer werden hierdurch aufgefordert, die am 1. April d. J. fällig gewesene Rate der ordentlichen jährlichen Brandkassen-Beiträge, und zwar

Mittwoch und Donnerstag, den 5. und 6. April,

und

Dienstag und Mittwoch, den 11. und 12. April,

Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr

auf hiesigem Stadthause einzuzahlen.

Dessau, 3. April 1865.

Bürgermeister und Rath.

Medicus.

Bekanntmachung. — Nachdem der Ortsschulze Semmler in Klein-Mühlungen von der Gemeinde als Ortsverheber daselbst gewählt worden ist, hat derselbe unter Hinweis auf §. 29. der Gemeinde- und §. 37. der Dorfordnung Auftrag erhalten, in genannter Pertschaft die fiskalischen Abgaben und Renten künftighin zu erheben.

Bernburg, 31. März 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreis-Steueramt.

Ulrich.



Bekanntmachung. — Der bisherige erste Gerichtschöppe zu Badeborn, Herr Niedhardt, ist auf sein Ansuchen aus seinem Amte entlassen.

An dessen Stelle ist der Ortsrichter Herr Christian Plättner zu Badeborn zum ersten Gerichtschöppen erwählt und heute verpflichtet worden.

Ballenstedt, 29. März 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Hermann.

Bekanntmachung. — Im vergangenen Monat wurden von der unterzeichneten Kreis- und Polizei-Direction

wegen Muskmachens ohne Erlaubniß	3 Pers.,	wegen Straßenunfugs	3 Pers.,
= Ausgießens von Wasser bei Frostwetter	1 =	= Obdachlosigkeit und Arbeits-scheu	1 =
= Vagabondirens und Bettelns	7 =	= Beberbergens Fremder über Nacht ohne Anmeldung . . .	1 =
= Vergehens gegen die Bau-polizei	1 =	= Aufstellens von übelriechenden Gegenständen auf der Straße	1 =
= Transportirens von Bullen ohne die vorgeschriebenen Sicherheitsmaßregeln . . .	2 =	= Störung des Hausrechts . . .	1 =
= Nichtreinigens der Straße . .	2 =	= Beilegung eines falschen Namens	1 =
= Versperrens des Weges durch einen Wagen	2 =	= Beschädigung öffentlicher Anlagen	1 =
= ungehörigen Betragens an Amtsstelle	2 =	= widerrechtlichen Aneignens von gefallenem Wild	1 =
= Widersetzlichkeit gegen Beamte	2 =	= Störung der öffentlichen Ruhe durch Uergerniß erregende Schlägerei	3 =
= Pflichtwidrigkeit rücksichtlich des Schulbesuchs ihrer Kinder . .	1 =	= öffentliches Uergerniß erregender Trunkenheit	2 =
= unberechtigten Aufkaufs von Lumpen	1 =	= Nachlässigkeit beim Führen eines Fuhrwerks	1 =
= Anfreizung hiesiger Gesellen gegen ihren Meister	1 =		

im Ganzen also 41 Personen zu polizeilichen Strafen verurtheilt.

Dessau, 3. April 1865.

Herzogliche Kreis- und Polizei-Direction.

Berner.

Rugholz-Verkauf.

In der Bockeroder Forst kommen

Mittwoch, den 5. April c.,

3	Klstr. eichen Böttcher-Rugholz	1. Sorte,	
11	" " " "	" 2. "	
32	Stück = Kohnknieen,		
72	" = Bohlen,	} dieselben sind theilweise gesund, theilweise fehlerhaft,	
67	" = Zollholz,		
18	" = geschnitt. Steile,		
4½	Klstr. = Späne		

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird in der Forst auf dem Gager Berge von früh 9 Uhr abgehalten. Die Kaufgelder werden bei der Herzoglichen Kreis-kasse in Dessau eingezahlt.

Dessau, 29. März 1865.
Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau II.

Handelsrichterliche Bekanntmachung.

An Stelle des durch den Tod aus dem Vorstande der Actiengesellschaft: „Die Zuckerfa-

brik zu Köthen“ ausgeschiedenen Mitgliedes, Dekonomen und Landrichters Gerik hier, ist der Hospitalguts-Pächter Leberecht Schönfeld hier am heutigen Tage gewählt und als Vorstandsmitglied in das hiesige Handelsregister eingetragen worden.

Köthen, 27. März 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Henning.

Bekanntmachung.

Nachstehende Firma:

Fol. 54. „D. Görcke in Neundorf“,
Inhaber: Maurer David Görcke in Neundorf,

ist laut Verfügung vom heutigen Tage in das hiesige Handelsregister eingetragen worden.

Bernburg, 31. März 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Breyman.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ertheilungshalber sollen die von dem Arbeitsmann **Gottlieb Borges** und dessen Ehefrau, **Katharine Elisabeth**, geb. **Moriz**, aus **Reinstedt** hinterlassenen Grundstücke:

- a) eine **Wurth** neben dem **Wittemüllers-Graben** von 45 **D.-R.**, zu 45 **Thlr.** gerichtlich taxirt und erworben laut **Documents** vom 20. März 1829;
- b) eine **Anpflanzung** neben vorgedachter **Wurth** an der **Selke** von 15 **D.-R.**, zu 7 **Thlr.** 15 **Sgr.** gerichtlich taxirt;
- c) eine dergleichen am **Hoymers Wege** von 16 **D.-R.**, **Plan Nr. 423.** der Karte, zu 8 **Thlr.** **Cour.** gerichtlich taxirt;
- d) eine dergleichen, an der **sub c.** gedachten belegen, von 1 Morgen 73 **D.-R.**, **Plan Nr. 422.** der Karte, zu 126 **Thlr.** 15 **Sgr.** gerichtlich taxirt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 5. Mai 1865

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis **Nachmittags 4 Uhr** ansteht, spätestens nach 3 **Uhr** **Nachmittags** an hiesiger **Kreisgerichtsstelle** vor unserem **Deputirten**, **Herrn Kreisgerichts-Rath Heinemann**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des **Zuschlages** an den **bestfähigen Meistbietenden** zu gewärtigen, wenn dessen **Gebot** drei **Viertel** der **Tage** erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen **Kreisgerichte** nicht bekannte **Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche** an die zu verkaufenden **Grundstücke** oder andere **Rechte** daran zu haben vermeinen, hierdurch **aufgefordert**, solche, bei **Verlust** der betreffenden **Ansprüche**, spätestens 4 **Wochen** vor dem obigen **Termin** bei **Gericht** anzumelden.

Urkundlich unter **Gerichts-Hand** und **Siegel** ausgefertigt.

Ballenstedt, 21. **Februar** 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) **Hermann.**

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ertheilungshalber sollen die zum **Nachlasse** des **Maurers Gottfried Ernst Heine** hier gehörigen, aus den **Urkunden** vom 9. **November** 1841 und 29. **Januar** 1842 erworbenen **Grundstücke**, als:

- 1) das an der **Schentreppe** hieselbst unter **Nr. 5.** belegene **Wohnhaus** mit **Zubehör**, insonderheit der **Hauskabel**, **Planstück Nr.**

582. von 49 **D.-R.** **Bergstadt Bernburger Feldmark**, abgeschätzt zu 2100 **Thlr.** **Cour.** mit 1 **Thlr.** 26 **Sgr.** 8 **Pf.** **Abgaben**;

- 2) **Planstück Nr. 400.** von 85 **D.-Ruthen** dafelbst, abgeschätzt zu 125 **Thlr.** **Cour.** mit 1 **Sgr.** 2 $\frac{1}{8}$ **Pf.** **Abgaben**,

meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Sonnabend, den 29. April 1865,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis **Nachmittags 4 Uhr** ansteht, spätestens nach 3 **Uhr** **Nachmittags** an hiesiger **Kreisgerichtsstelle** vor unserem **Deputirten**, **Herrn Kreisgerichts-Rath Brehmann**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des **Zuschlages** an den **bestfähigen Meistbietenden** zu gewärtigen, wenn dessen **Gebot** drei **Viertel** der **Tage** erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen **Kreisgerichte** nicht bekannte **Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche** an die zu verkaufenden **Grundstücke**, oder **stillschweigende allgemeine** oder **besondere Pfandrechte** daran zu haben vermeinen, hierdurch **aufgefordert**, solche, bei **Verlust** der betreffenden **Ansprüche**, spätestens 4 **Wochen** vor dem obigen **Termin** bei **Gericht** anzumelden.

Urkundlich unter **Gerichtshand** und **Siegel** ausgefertigt.

Bernburg, 22. **Februar** 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) **Petri.**

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ertheilungshalber sollen die zum **Nachlasse** des zu **Baalberge** verstorbenen **Zimmermeisters August Schmidt** gehörigen **Grundstücke**, als:

- 1) das zwischen **Sachse & Schwerdtfeger** in **Baalberge** belegene, laut **Kaufbriefs** vom 22. **Februar** 1842 **acquirirte Wohnhaus** mit **Garten** und **Zubehör**, zu welchem bei der **Separation** das **Planstück Nr. 57.** der Karte von 40 **D.-R.** **Landes** und **Nr. 75 b.** der Karte von 27 **D.-R.** **Landes** **zugelegt** sind, zu 600 **Thlr.** **Cour.** gerichtlich abgeschätzt;
- 2) das **Planstück Nr. 75 a.** der Karte von 1 Morgen 141 **D.-R.** **Flächeninhalt**, **acquirirt** aus dem **Adjudicationsdocumente** vom 23. **Mai** 1843;
- 3) das **Planstück Nr. 75 e.** der Karte von 1 Morgen 13 **D.-R.** **Flächeninhalt**, **acquirirt** durch **Kaufbrief** vom 24. **März** 1853,

beide Pläne zusammen zu 571 Thlr. 3 Sgr. 4 Pf. taxirt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 13. Mai d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Thermann, im Gasthose zum Bär in Baalberge zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergabote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Tage erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an die zu verkaufenden Grundstücke, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens

4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtsband und Siegel ausgefertigt. — Bernburg, 9. März 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Petri.

Bekanntmachung.

Die beim Neubau des Forsthauses in Vokferode vorkommenden Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Tischler-, Schlosser-, Glaser-, Anstreicher- und Töpferarbeiten, so wie die Lieferung von 2500 Kubikfuß Kalk sollen einzeln dem Mindestfordernden übergeben werden.

Zeichnungen, Anschläge und Bedingungen liegen im Bureau der Herzoglichen Bauverwaltung hier selbst zur Ansicht aus und sind die Offerten bis Sonnabend, den 8. April, Vormittags 11 Uhr daselbst abzugeben, zu welcher Zeit die Eröffnung der Offerten stattfindet.

Dessau, 29. März 1865.

Herzogliche Bauverwaltung.
G. Richter.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Aderguts-Verkauf.

Ein in bestem Stande befindliches Adergut mit circa 220 Morgen in Müblinger Feldflur belegenem Ader sammt übrigem Zubehör ist durch mich sofort aus freier Hand zu verkaufen.

Reflectanten wollen sich wegen des Näheren portofrei an mich wenden.

Bernburg, 31. März 1865.

Der Rechtsanwalt C. Campe.

Verkauf einer Dampf-Schneidemühle.

Eine unmittelbar beim Bahnhofe einer größten Stadt an der sächsisch-bayerischen Staats-Eisenbahn gelegene, schwunghaft betriebene Dampf-Schneidemühle soll unter günstigen Bedingungen verkauft werden durch

Dr. August Klein.

Leipzig, 1. April 1865.

Vermiethungen.

In meinem Hause in der Poststraße ist die Oberetage, bestehend aus zwei heizbaren Stuben, 2 Kammern, Küche und Speisekammer, zu Johannis zu vermieten.

Schoch, Kaufmann.

Eine Oberwohnung für einen einzelnen Herrn oder Dame ist von jetzt an zu vermieten und zu beziehen
Stiftsstraße Nr. 8.

Zerbster Straße Nr. 22. ist zu Michaelis die Unteretage, auf Verlangen auch als Verkauflocal, zu vermieten.

Eine Stube ist zu vermieten

Flößergasse Nr. 27.

Eine Wohnung von 2 Stuben, Kammer und Küche ist zum 1. Juli zu vermieten

Breite Straße Nr. 24.

Wallstraße Nr. 8. ist die Oberetage veränderungshalber zum 1. Juli zu vermieten.

Wallstraße Nr. 12. ist im Hintergebäude eine Wohnung zum 1. Juli zu vermieten.

Hospitalstraße Nr. 27. ist in der Oberetage eine Stube mit Kammer, Küche und sonstigem Zubehör zum 1. Juli zu vermieten.

Zwei junge Leute können Wohnung nebst Kost erhalten
Schulstraße Nr. 1.

Franzstraße Nr. 41. ist die Beletage, 5 heizbare Zimmer ec., getheilt oder im Ganzen zu vermieten und zu beziehen; auch sind daselbst drei Fuder Dünger zu verkaufen.

Eine Parterre-Wohnung von 5 Piecen ist zu vermietthen und sogleich zu beziehen. Näheres beim Kaufmann **L. Jährling**.

Mauer Nr. 39. ist eingetretener Umstände halber eine Stube sogleich und eine zum 1. Juli zu vermietthen.

Eine Oberstube ist zu vermietthen
Leipziger Straße Nr. 18.

Eine freundlich eingerichtete Wohnung mit Zubehör ist zum 1. Juli zu vermietthen
Leipziger Straße Nr. 33.

Grüne Gasse Nr. 7. ist eine Wohnung im Nebenbause an eine einzelne Person oder stille Familie zu vermietthen und zum 1. Juli zu beziehen.

Haidestraße Nr. 12. ist die eine Hälfte der Oberetage von jetzt ab zu vermietthen und zum 1. Juli zu beziehen.

Eine stille Familie sucht zum 1. October in guter Gegend der Stadt und in einem anständigen Hause eine geräumige Wohnung mit Gartenbenutzung. Wünschenswerth wäre es, wenn die Wohnung schon früher zu beziehen wäre. Adressen unter P. V. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine meublirte Wohnung, bestehend aus Stube und Kammer, wird in der Nähe der Caserne sofort zu miethen gesucht. Adressen wolle man abgeben in der

Expedition d. Bl.

Verkaufs - Anzeigen.

Die

Rouleaux - Fabrik

von

F. G. Kleeberg,

Leipziger Strasse No. 33.,

empfehl in grosser Auswahl **Fenster-Rouleaux** von den feinsten bis zu den ordinairsten zu Fabrikpreisen. Bestellungen nach aussergewöhnlichem Maasse werden prompt ausgeführt.

Theerseife, wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt in Stücken zu 5 Sgr.

Carl Risch jun.



Brönners Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glace-Handschuh, in Gläsern à 6 Sgr. und 2½ Sgr. echt in Dessau bei

Otto Heinicke, Coiffeur,
Steinstraße Nr. 2.,
in Fernitz bei A. Cramer!

Gegen Zahnschmerzen.

Zum augenblicklichen Stillen derselben ist **F. Schott's** neuerfundener „**Extract radix**“ als sicherstes Mittel zu empfehlen. Preis pro Flacon 10 Sgr.

Zu haben bei **Otto Heinicke, Coiffeur.**

Nicht leicht hat ein Präparat der Toilette-Chemie so gegründeten und schnellen Beifall gefunden, als die von mir sorgfältigst bereitete

Malzextract-Balsam-Seife.

Mit den feinsten Aromen und ausdauernd parfümirt, vereinigt sie die milden Wirkungen einer feinen Toilette-Seife mit den **kräftigend erfrischenden eines Malzbades**, und geben mir täglich Anerkennnisse über die überraschend schönen Eigenschaften dieser Seife zu. Sie beseitigt sofort spröde und aufgesprungene Haut, macht auch die härteste sammetweich, erhält sie jugendlich frisch und elastisch, beseitigt Pusteln u. dgl. und kann ich ihren Gebrauch namentlich bei jegiger Bitterung nur angelegentlichst empfehlen. Die Malzextract-Balsam-Seife kostet pro Stück 5 Sgr. Wiederverkäufern billiger.

Langbein,

Apotheker I. Klasse u. Toilette-Chemiker, früher Chemiker bei den Herren Treu u. Ruglisch, Mohrenstraße Nr. 17. in Berlin.

Vorräthig bei

J. Schindewolf in Dessau,
G. Maiffarth in Rosslau und
Alb. Hoffelt in Coswig.

Frische Büchlinge trafen soeben ein bei
Chr. Melchert.

Ein tafelförmiges Fortepiano, noch in bestem Zustande, soll Umzugs halber verkauft werden. Näheres in der Expedition d. Bl.



Eine neumilchende Kuh ist mit dem Kalbe zu verkaufen
Afkensche Straße Nr. 16.

Ein fettes Schwein hat zu verkaufen

H. Mühe, Anstreicher,
Schulstraße Nr. 10.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen

Breite Straße Nr. 24.

Backgasse Nr. 2. ist ein angefutertes Schwein zu verkaufen.

Zwickauer Steinkohlen

sind fortwährend im Ganzen und einzeln zu verkaufen; auch werden in einigen Tagen böhmische Braunkohlen ankommen bei

Theodor Weidner, Mittelstraße Nr. 15.

Zwei neumilchende Ziegen sind billig zu verkaufen bei

L. Hennig in Alten.

Im Forsthaufe zu Bockerode sind einige Fuder Heu zu verkaufen.

Berliner Düngpulver.

Mit dem 15. März c. hat der Verkauf des Berliner Düngpulvers wieder begonnen. Der Preis beträgt, wie früher, ab Köthen 1 Thlr. 25 Sgr. pro Centner (incl. Verpackung).

Das obige Fabrikat ist seit Jahren fast überall in größtem Maasstabe zur Anwendung gekommen und hat sich durch die damit erzielten Erträge (bei einem Düngquantum von ca. 2 Centner pro Morgen und dem verhältnißmäßig billigen Preise) durchgängig bewährt.

F. Melzer in Köthen.

Öffentliche Versteigerung des Maurermeister Herrn Kolbitz'schen Nachlasses.

Folgende Mobilien und Immobilien werden hiermit zum öffentlichen meistbietenden Verkauf gestellt:

- 1) Freitag, den 7. April d. J., von Vormittags 10 Uhr ab, die zum Theil auf dem Schreyer'schen Ausladepolge an der Elbe und theils an der hiesigen Fährstelle lagernden diversen Sandsteine, an Ort und Stelle mit ersteren beginnend;
- 2) Freitag, den 7. April d. J., Nachmittags 1 Uhr in der Wohnung der verwitweten Frau Hermann Kolbitz hier sämtliche vorhandene, noch ganz neue Meubles, als: Schränke, Tische, Stühle, Bettstellen, Spiegel, Commode, Sopha etc., und eine Partie guter Kleidungsstücke und Leibwäsche, so wie sämtliche Maurer-Handwerksgeräthe, ca. 4 Schock neue Bretter und 80 Bund Rohr etc.;
- 3) Montag, den 24. April, früh 11 Uhr in der gedachten Kolbitz'schen Wohnung das von Kolbitz neu erbaute, am breiten Wege hieselbst neben Bebrndt und Jünger belegene zweistöckige Wohnhaus nebst Hintergebäuden und Garten.

Zu jeder näheren Auskunft, so wie zur Mittheilung der Verkaufsbedingungen sind die Unterzeichneten gern bereit.

Coswig, 27. März 1865.

Die Kolbitz'sche Nachlass-Regulirungs-Commission.

Wilh. Hesse. S. Schreyer. L. Knackmuss.

Zwei Webstühle nebst sämmtlichem dazu gehörigen Geschirre sollen den 12. April Nachmittags 2 Uhr gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Wittwe Fiebig in Priorau.

G. Müller's Augenbalsam.

Der von mir gefertigte Augenbalsam ist von jetzt an bei Herrn Apotheker **A. Mueller** in der Adler-Apotheke zu Dessau, die Krufe zu 5 Sgr. und zu 10 Sgr., zu haben.

G. Müller in Berlin.

Vermischte Anzeigen.

Heute wurden wir durch die Geburt eines muntern Jungen erfreuet.

Dessau, 2. April 1865.

F. Anderson und Frau, geb. Kunze.

Todesanzeige.

Das am 30. März c. nach sechstägigem Krankenlager im 59. Jahre erfolgte Ableben des Herzoglich Anhaltischen Oberförsters **Bed** zeigen hiermit statt besonderer Meldung in Ergebenheit an

die Hinterbliebenen.

Harzgerode, 1. April 1865.

Freunden und Bekannten zeigen wir hierdurch tiefbetrußt an, daß unser Gatte und Vater **Heinrich Meißner** Sonntag, den 2. April, sanft in dem Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung wird Mittwoch, den 5. d. Mts., stattfinden.

Dessau, 3. April 1865.

Vermittwete Meißner und Kinder.

Den am 3. April früh 7 Uhr erfolgten Tod unserer guten Mutter **Sophie Ahlfeld** zeigen wir mit betrübten Herzen Freunden und Bekannten hierdurch an. Die Hinterbliebenen.

Einigen Kindern auswärtiger Eltern, die zu Ostern die Schule besuchen wollen, wird eine gute Aufnahme mit Clavierbenutzung nachgewiesen durch die

Expedition d. Bl.

Ein Essigbrauer wird gesucht. Näheres Mittelstraße Nr. 15. in Dessau.

Ich suche einen unverheiratheten Gärtner zum sofortigen Antritt.

B. Blumenthal in Coswig.

Lehrlings = Gesuch.

Ein Sohn achtbarer Eltern kann in einem Colonial- und Materialwaaren = Geschäft zu Ostern unter annehmbaren Bedingungen Unterkommen finden. Zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

In einem lebhaften Materialgeschäft wird so bald als möglich unter günstigen Bedingungen ein junger Mann, Sohn achtbarer Eltern, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, als **Lehrling** gesucht. Näheres durch die

Expedition d. Bl.

Ein **Lehrling** wird gesucht vom
Buchbinder **W. Albrecht.**

Ein ordentlicher Bursche, der die **Schmiede = Profession** erlernen will, findet eine gute Stelle. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Lehrlings = Gesuch. — Ein Sohn anständiger Eltern kann in die Lehre treten bei

D. Saran, Juwelier und Goldarbeiter
in Coswig.

Einige **Mädchen** im Alter von 8 bis 12 Jahren und ein kräftiger **Laufbursche** werden gesucht
Leipziger Straße Nr. 42.

Ein stiller, ehrliches **Kinder mädchen** findet sofort einen Dienst bei

Weinstein, Franzstraße Nr. 49.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich mich hier selbst als **Reidermacher** etablirt habe, und bitte um geneigten Zuspruch.

Coswig, 1. April 1865. **G. Lindau.**

Nienburg a./S., 1. April 1865.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mein **Stein- und Kalkgeschäft** unter heutigem Datum an meinen Schwiegersohn, Herrn **Albert Könnemann**, abgetreten habe. Indem ich für das mir geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, solches gütigst auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Schmidt.

Bezug nehmend auf Obiges, bitte ich ergebenst, das meinem Herrn Schwiegervater geschenkte Vertrauen gütigst auf mich übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Albert Könnemann.

Kohlenanzeige.

Bestellungen auf böhmische Braunkohle der hiesigen Credit-Anstalt werden im Bureau derselben entgegen genommen.

Kohlenanzeige.

Bestellungen auf böhmische Braunkohle, die wohlbekannte gute Karbizer, so wie auch gewöhnlichere, werden entgegen genommen und reell ausgeführt von **Franz Pfeiffer**,

Böhmische Gasse Nr. 21.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Die seit dem 18. August v. J. zwischen Rötten und Dessau täglich eingelegten **Extra-Güterzüge mit Personenbeförderung**,

10 Uhr Morgens ab Rötten,

1 Uhr 15 Min. Nachm. ab Dessau,

werden am 5. d. Mts. das letzte Mal zur Beförderung kommen.

Die Direction.

Berliner

Land- und Wasser-Transport-Versicherungs-Gesellschaft.

Die genannte Gesellschaft übernimmt Versicherungen gegen die Gefahren des Transports zu Wasser auf Binnenseen, Flüssen und Kanälen, wie zu Lande auf Eisenbahnen und Fuhrgeschirren unter den lothlichsten Bedingungen und den Gefahren angemessenen billigen, jedoch festen Prämien. Die Gesellschaft gewährt ihren Versicherten nach Verhältniß angemessenen Rabatt unter gleichzeitiger Theilnehmung am Reingewinn des Gesamtgeschäftes nach Maßgabe der gezahlten Jahresprämien.

Zur Aufnahme von Versicherungen empfehlen sich

der Haupt-Agent **F. Melzer** in Rötten,

so wie die Agenten

Oscar Gräf in Bernburg,
E. Menge in Coswig,
Eduard Köppe in Dessau,

H. J. Herbst in Nienburg,
G. W. Rahrstedt in Köpau.

Deffauer Wollengarn-Spinnerei.

General-Versammlung.

Die Actionaire der Deffauer Wollengarn-Spinnerei werden zu der
am 20. April d. J. Mittags 12 Uhr

in unserem Geschäftslocale stattfindenden siebenten ordentlichen General-Versammlung unter Bezugnahme auf die in §§. 20. bis 23. des Statuts enthaltenen Bestimmungen eingeladen.

Die Einladskarten für stimmberechtigte Actionaire werden nach erfolgter Legitimation, welche bis zum 19. April zu führen ist, im Geschäftslocale ausgegeben.

Gegenstände der Tagesordnung sind:

- 1) Geschäftsbericht und Vorlage des Abschlusses,
- 2) Neuwahl von 4 Verwaltungsraths-Mitgliedern nach §. 72. des Statuts, so wie von 4 Ersahmännern nach §. 35.

Deffau, 29. März 1865.

Der Verwaltungsrath der Deffauer Wollengarn-Spinnerei.
Dissent. Friedr. Schwarz.

Quergasse Nr. 9. steht vom 3. April an eine englische Drehrolle zur gefälligen Benutzung bereit. **Heinr. Stolle**, Korbmachermeister.

Ich wohne von jetzt ab Mittelstraße Nr. 20., im Hause des Herrn Regierungs-Medicinalrath **Fränkel**. Rechtsanwalt **Barthels**.

Dem geehrten Publikum von Deffau und Umgegend mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich jetzt im Gasthose zum goldenen Lamm wohne.

Deffau. **W. Tramm**, Thierarzt 1. Klasse.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Cavalierstraße wohne, sondern Akazienstraße Nr. 6.

A. Wagner, Klempnermeister.

Mittwoch, den 5. April,

Nachmittags 3 Uhr findet in Deffau im Herzogl. Kreisgerichts-Gebäude (Eingang zum Thore, 2 Treppen hoch) die **Versammlung des Anhaltischen Gartenbau-Vereins** statt, zu welcher hierdurch eingeladen wird.

Literarische Anzeige.

Die in meinem Verlage erschienenen

Biblische Geschichten für die Mittelstufe
nebst einem Anbange für die Oberstufe, geb. 4½ Sgr.,

welche vom Herzogl. Hochwürdigen Con-

sistorium zur Einführung empfohlen sind, erlaube ich mir den Herren Schulinspektoren und Lehrern in Erinnerung zu bringen.

Frei-Exemplare stehen den genannten Herren bei mir und bei Herrn **Th. Luppe** in Deffau gern zu Diensten.

Eduard Heine's Buchhandlung
in Köthen.

Fremde in Deffau.

Goldener Beutel: Kfm. Schuchardt a. Nordhausen. Kfm. Goll a. Mainz. Kammeragent Friedheim a. Köthen. Kfm. Graf a. Dresden. Kfm. Grobrügge aus Bremen. Kfm. Oberwarth aus Berlin. Kfm. Kaiser a. Warstein. Kfm. Frey a. Offenbach. Kfm. Dammann a. Grefeld. Kfm. Cohn a. Leipzig. Rentier Koch aus Amesdorf.

Goldener Hirsch: Bürgermeister Trollenier u. Rentiers Funk u. Machzum a. Ballenstedt. Ober-Bürgermeister Delze a. Bernburg. Kreisgerichts-Rath Holzmann aus Köthen. Ober-Bürgermeister Ruhnemann u. Kfm. Stich a. Zerbst. Ober-Amtmann Lindstedt aus Belmar. Rentier Flösch nebst Familie, Kfm. Saalmann u. Assessor Winkhaus a. Berlin. Kfm. Brandt a. Bielefeld. Kaufl. Hille u. Brückner a. Magdeburg. Fabrikbesitzer Unger a. Wien. Fabrikant Stengler a. Glauchau. Kfm. Kraft a. Hamburg. Kfm. Böhm a. Leipzig.

Goldener Ring: Kfm. Duderstädt a. Niesitz. Kfm. Diederichs a. Solzenberg. Kfm. Goldheim a. Berlin. Kfm. Metzger a. Ludwigsburg. Garten-Inspector Schröter u. Frau a. Köthen. Landrichter Günther a. Hinsdorf. Defonomie-Inspector Vogelberg a. Götternackerbrück. Rentier Sternburg u. Frau a. Freudenthal. Kfm. Wippermann a. Leipzig. Kfm. Dohs a. Erfurt. Fabrikant Meier a. Schmiedeberg.

Redaction und Druck von **H. Seybruch**. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Zu Gartenanlagen und zum Instandhalten der Gärten empfiehlt sich

Max Reimann, Kunst- u. Handlungsgärtner vor dem Ascanischen Thore.

Rohrstühle werden gut berohrt von
Bernhard Unkenstein,
Grüne Gasse Nr. 2.

Quergasse Nr. 9. steht vom 3. April an eine englische Drehrolle zur gefälligen Benutzung bereit. Heincr. Stolle, Korbmachermeister.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Die seit dem 18. August v. J. zwischen Köthen und Dessau täglich eingelegten Extra-Güterzüge mit Personenbeförderung,

10 Uhr Morgens ab Köthen,

1 Uhr 15 Min. Nachm. ab Dessau,

werden am 5. d. Mts. das letzte Mal zur Beförderung kommen. Die Direction.

Warnung.

Die Commission zur Verwaltung des Kolbitz'schen Nachlasses hat im Anhaltischen Staats-Anzeiger den Verkauf einer Partie der auf der Strecke des Herrn Schreier lagernden Sandsteine zu Freitag, den 7. d. Mts., angezeigt. Das Eigenthum an diesen Steinen ist bereits im Proceßwege von mir in Anspruch genommen und ich warne daher Jedermann, zur Vermeidung von Processen, vor deren Ankauf.

Coswig, 3. April 1865.

A. Flemming.

Vom 5. d. Mts. ab wohne ich Leopoldstraße Nr. 4., im Hause der Frau Rechtsanwält Matthia. Stockmarr.

Dem geehrten Publikum von Dessau und Umgegend mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich jetzt im Gasthose zum goldenen Lamm wohne.

Dessau. W. Tramm, Thierarzt 1. Klasse.

Die

Putz- und Modewaaren-Handlung von Henriette Püschel

zeigt den geehrten Damen hierdurch ergebenst an, daß ihre Wohnung sich nicht mehr St. Johannisstraße, sondern Poststraße Nr. 1. befindet, und empfiehlt zugleich die geschmackvollsten Frühjahrsachen, so wie eine Sendung neuer Strohhüte. H. Püschel.

54*

Turnverein zu Dessau.

Sonnabend, den 8. d. Mts., Abends 9 Uhr im Saale des Rathskellers:

Ordentliche Hauptversammlung.

Tagesordnung: Quartalsbericht des Vorstandes. — Neuwahl der Vertrauensmänner. — Erledigung etwaiger Anträge.

Dessau, 3. April 1865.

Der Vorstand.

Bertram's Kaffeegarten.

Donnerstag, den 6. April,

großes

Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Das Nähere die Programme.

Anfang 7½ Uhr.

Es ladet dazu freundlichst ein

Jr. Bertram.

Der 4. Abonnements-Ball in Ziebigk findet Sonntag, den 23. April, statt.

Literarische Anzeige.

Die in meinem Verlage erschienenen

Biblische Geschichten für die Mittelstufe nebst einem Anhang für die Oberstufe, geb. 4½ Sgr.,

welche vom Herzogl. Hochwürdigen Consistorium zur Einführung empfohlen sind, erlaube ich mir den Herren Schulinspektoren und Lehrern in Erinnerung zu bringen.

Frei-Exemplare stehen den genannten Herren bei mir und bei Herrn Th. Cuppe in Dessau gern zu Diensten.

Eduard Heine's Buchhandlung
in Köthen.

Fremde in Dessau.

Goldener Bentel: Rittergutsbesitzer und Kammerherr v. Kroßgl mit Diener a. Hohen-Exleben. Rittergutsbesitzer und Kammerherr von Kroßgl aus Rathmannsdorf. Rittergutsbesitzer und Kammerherr v. Trotha a. Hecklingen. Kaufm. Reinach u. Böttcher a. Magdeburg. Amtmann Matthia a. Siebenhausen. Kfm. Hirschfeld a. Hamburg. Kfm. Kayser a. Warstein. Versicherungs-Inspector Schmidt a. Stettin.

Goldener Hirsch: Kfm. Alfschner a. Dresden. Fabrikanten Abraham u. Frank a. Burg. Landwirth Brandt a. Halle. Dr. med. Lange a. Leipzig. Kfm. Fröblich a. Magdeburg. Kfm. Koteig aus Steinfurt. Particularer Kramer a. Hannover. Baumeister Hummel a. Gernrode.

Goldener Ring: Kfm. Brause aus Halle. Kauf. Krause u. Brandt a. Berlin. Kfm. Böttger a. Hettstedt. Kfm. Biedermann a. Eberfeld. Kfm. Meißner a. Bremen. Kfm. Mansfeld a. Magdeburg. Fabrikant Müllersohn a. Weiffensels. Rittergutsbesitzer Brinberg a. Zeichhorst in Oldenburg.

Heute Abend um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr verschied unser guter Sohn **Leopold** an der Nachenbräune, was wir Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme hiermit anzeigen. Die Beerdigung findet Donnerstag, den 6. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr statt.

Dessau, 4. April 1865.

Leop. Heinrich, Kreisgerichts-Canzlist.
Sophie Heinrich, geb. Münzberg.

Ein sehr gut erhaltener **Kochofen** mit eisernen Platten und Kochröhren steht zum Verkauf
Zerbster Straße Nr. 59.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linzen	Raps	Rüböl	Spiritus
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctrn.	ts.
Bernburg, 3. April	47-49	34-36	28-30	26	—	—	—	—	—
Zerbst, 17. März	46	33	29	23	—	—	—	—	—
Berlin, 4. April	43-61	35-36 $\frac{1}{2}$	28-34	22-25	49-55	—	—	12	13 $\frac{1}{2}$
Halle, 1. April	49-50 $\frac{1}{2}$	37-38	29-30	24-25	—	—	—	12 $\frac{1}{2}$	13 $\frac{1}{2}$
Leipzig, 1. April	50-52	36-37	30	23-24	—	—	—	12 $\frac{3}{8}$	13 $\frac{1}{2}$
Magdeburg, 4. April	47-49	36-37	29-33	23-24	—	—	—	—	14 $\frac{1}{2}$
Stettin, 3. April	48-56	35-35 $\frac{1}{2}$	—	24 $\frac{1}{2}$	—	—	—	12	13 $\frac{1}{2}$

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 1. April.		Köthen, 29. März.	
	fl. Sgr.	bis fl. Sgr.	fl. Sgr.	bis fl. Sgr.
Weißer Weizen	2	21 $\frac{1}{2}$	2	3 $\frac{1}{2}$
Brauner Weizen	1	27 $\frac{1}{2}$	1	27 $\frac{1}{2}$
Roggen	1	12 $\frac{1}{2}$	1	11 $\frac{1}{2}$
Gerste	1	7	1	5
Hafer	2	27 $\frac{1}{2}$	1	27 $\frac{1}{2}$
Erbsen	2	27 $\frac{1}{2}$	2	7 $\frac{1}{2}$
Linzen	—	—	—	—

Auf dem heutigen Markt waren — Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 1. April bis 5. Mai 1865.

	mit dem Beutelgelde	
Vom weißen Weizen	3 sgr. 10 pf.	4 sgr. 6 pf.
Vom braunen Weizen	3 = 9 =	4 = 5 =
Vom Roggen	2 = 9 =	3 = =
Vom der Gerste	2 = 4 =	2 = 7 =

Zu Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 8. Dec.

1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 3 $\frac{1}{2}$ Thlr., Nr. 1. 3 $\frac{1}{2}$ Thlr.
1 = Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 2 $\frac{3}{8}$ Thlr., Nr. II. 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.
1 = Weizenkleie 1 $\frac{1}{2}$ Thlr., Roggenkleie 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

Sonnabend, den 1. April, 16 Zoll über Null.
Sonntag, den 2. April, 16 = = =
Montag, den 3. April, 17 = = =
Dienstag, den 4. April, 18 = = =

Redaction und Druck von **H. Seybruch**. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Hierzu: **Beilage** der Buchhandlung Baumgarten und Comp.

Cours-Anzeiger.

	Stuef.	haben	zu	zu
Berlin, den 4. April.				
Preuß. Staats-Schuldscheine	3 $\frac{1}{2}$	—	91 $\frac{1}{2}$	—
Prämien-Anleihe 1855	3 $\frac{1}{2}$	129 $\frac{3}{4}$	—	—
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	113 $\frac{1}{4}$	—
Louisd'or	—	—	111 $\frac{1}{2}$	—
Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien	4	—	192 $\frac{1}{2}$	—
do. Priorität	4	—	—	—
Halle-Thüringen	4	135 $\frac{1}{4}$	—	—
do. Priorität	4	—	98 $\frac{3}{4}$	—
Niederschlesisch-Märkische	4	—	97 $\frac{1}{4}$	—
do. Priorität	4	96 $\frac{3}{4}$	—	—
Köln-Minden	3 $\frac{1}{2}$	—	211	—
do. Priorität	4 $\frac{1}{2}$	—	102 $\frac{1}{2}$	—
do.	5	104 $\frac{1}{4}$	—	—
Potsdam-Magdeburg	4	—	225	—
do. a. Prioritäts-Obligat.	4	—	96	—
Braunschweiger Bank-Actien	4	—	85	—
Weimarische Bank-Actien	4	—	100 $\frac{1}{4}$	—
Thüringer Bank-Actien	4	—	77	—
Anhaltische Prämien-Anleihe	3 $\frac{1}{2}$	—	103 $\frac{1}{4}$	—
Anhalt-Dessauische Credit-Actien	4	—	3 $\frac{1}{8}$	—
Deutsche Continental-Gas-Actien	5	—	154 $\frac{1}{2}$	—
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien	4	—	92 $\frac{1}{4}$	—
Leipzig, den 4. April.				
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien	4	—	272	—
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	—	257 $\frac{1}{2}$	—
Leipziger Bank-Actien	3	—	147 $\frac{1}{2}$	—
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien	4	—	—	—